

**Gegenstand**

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Nicht fristgerechte Umsetzung der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255, S. 22), mit der die Richtlinie 89/48/EWG (ABl. L 19, S. 16) aufgehoben und ersetzt wurde, in Bezug auf den Beruf des Notars

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Europäische Kommission trägt die Kosten.
3. Die Tschechische Republik, die Republik Litauen, die Republik Slowenien, die Slowakische Republik und das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland tragen ihre eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 107 vom 26.4.2008.

**Urteil des Gerichtshofs (Große Kammer) vom 24. Mai 2011 — Europäische Kommission/Republik Österreich**

(Rechtssache C-53/08) (<sup>1</sup>)

*(Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Art. 43 EG — Niederlassungsfreiheit — Notare — Staatsangehörigkeitsvoraussetzung — Art. 45 EG — Teilhabe an der Ausübung öffentlicher Gewalt — Richtlinien 89/48/EWG und 2005/36/EG)*

(2011/C 204/06)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Klägerin:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: G. Braun und H. Støvlbæk)

**Streithelfer zur Unterstützung der Klägerin:** Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (Prozessbevollmächtigte: S. Behzadi-Spencer)

**Beklagte:** Republik Österreich (Prozessbevollmächtigte: E. Riedl, M. Aufner und G. Holley)

**Streithelfer zur Unterstützung der Beklagten:** Tschechische Republik (Prozessbevollmächtigte: M. Smolek), Bundesrepublik Deutschland (Prozessbevollmächtigte: M. Lumma und J. Kemper), Französische Republik (Prozessbevollmächtigte: G. de Bergues und B. Messmer), Republik Lettland (Prozessbevollmächtigte: L. Ostrovska, K. Drēviņa und J. Barbale), Republik Litauen (Prozessbevollmächtigte: D. Kriauciūnas und E. Matulionytė), Republik Ungarn (Prozessbevollmächtigte: R. Somssich, K. Veres und M. Fehér), Republik Polen (Prozessbevollmächtigte: M. Dowgielewicz, C. Herma und D. Lutostańska), Republik Slowenien (Prozessbevollmächtigte: V. Klemenc und Ž. Cilensšek Bončina), Slowakische Republik (Prozessbevollmächtigte: J. Čorba)

**Gegenstand**

Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Verletzung der Art. 43 EG und 45 EG — Nichtumsetzung der Richtlinie 89/48/EWG des Rates vom 21. Dezember 1988 über eine allgemeine Regelung zur Anerkennung der Hochschuldiplome, die eine mindestens dreijährige Berufsausbildung abschließen (ABl. 1989, L 19, S. 16) und der Richtlinie 2005/36/EG des Euro-

päischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über die Anerkennung von Berufsqualifikationen (ABl. L 255, S. 22) in Bezug auf den Beruf des Notars — Nationale Regelung, die die Ausübung des Notarberufs von der Staatsangehörigkeit abhängig macht — Begriff „Tätigkeit in Ausübung öffentlicher Gewalt“

**Tenor**

1. Die Republik Österreich hat dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus Art. 43 EG verstoßen, dass sie für den Zugang zum Beruf des Notars eine Staatsangehörigkeitsvoraussetzung aufgestellt hat.
2. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
3. Die Europäische Kommission, die Republik Österreich, die Tschechische Republik, die Bundesrepublik Deutschland, die Französische Republik, die Republik Lettland, die Republik Litauen, die Republik Ungarn, die Republik Polen, die Republik Slowenien, die Slowakische Republik und das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland tragen ihre eigenen Kosten.

(<sup>1</sup>) ABl. C 107 vom 26.4.2008.

**Urteil des Gerichtshofs (Große Kammer) vom 24. Mai 2011 — Europäische Kommission/Bundesrepublik Deutschland**

(Rechtssache C-54/08) (<sup>1</sup>)

*(Vertragsverletzung eines Mitgliedstaats — Art. 43 EG — Niederlassungsfreiheit — Notare — Staatsangehörigkeitsvoraussetzung — Art. 45 EG — Teilhabe an der Ausübung öffentlicher Gewalt — Richtlinien 89/48/EWG und 2005/36/EG)*

(2011/C 204/07)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Klägerin:** Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: H. Støvlbæk und G. Braun)

**Streithelfer zur Unterstützung der Klägerin:** Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland (Prozessbevollmächtigte: S. Behzadi-Spencer)

**Beklagte:** Bundesrepublik Deutschland (Prozessbevollmächtigte: M. Lumma, J. Kemper, U. Karpenstein und J. Möller)

**Streithelfer zur Unterstützung der Beklagten:** Republik Bulgarien (Prozessbevollmächtigte: T. Ivanov und E. Petranova), Tschechische Republik (Prozessbevollmächtigte: M. Smolek), Republik Estland (Prozessbevollmächtigte: L. Uibo), Französische Republik (Prozessbevollmächtigte: G. de Bergues und B. Messmer), Republik Lettland (Prozessbevollmächtigte: L. Ostrovska, K. Drēviņa und J. Barbale), Republik Litauen (Prozessbevollmächtigte: D. Kriauciūnas und E. Matulionytė), Republik Ungarn (Prozessbevollmächtigte: R. Somssich, K. Veres und M. Fehér), Republik Österreich (Prozessbevollmächtigte: E. Riedl, G. Holley und M. Aufner), Republik Polen (Prozessbevollmächtigte: M. Dowgielewicz, C. Herma und D. Lutostańska), Republik Slowenien (Prozessbevollmächtigte: V. Klemenc und Ž. Cilensšek Bončina), Slowakische Republik (Prozessbevollmächtigte: J. Čorba und B. Ricziová)